

Pädagogik-Psychologie - Thematische Schwerpunkte 2029

Thematischer Schwerpunkt 1

Der Umgang mit sozialer Ungleichheit in der Gesellschaft - Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe

Der erste thematische Schwerpunkt befasst sich mit dem Lerngebiet 6 „Diversität und individuelle Lebenslagen reflektieren“. Dabei werden Bedingungen und Dimensionen von Vielfalt sowie soziale Ungleichheit in der Gesellschaft (z.B. bedingt durch Armut oder Migration) analysiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Chancengerechtigkeit von Kindern und der Entwicklung von Zukunftsvisionen für eine Pädagogik der Vielfalt in pädagogischen Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe. Damit rückt auch die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte in den Fokus.

Aus dem Lerngebiet 7 „Berufliche Identität weiterentwickeln“ wird die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams bearbeitet, die entscheidend für die Umsetzung einer diversitätsbewussten Pädagogik ist. Zudem werden Anforderungsprofile pädagogischer Fachkräfte reflektiert und die Relevanz von Netzwerkarbeit und Kooperationen mit anderen Akteuren in der Bildungslandschaft diskutiert, um eine inklusive und chancengerechte Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder im Alter von 0-10 Jahren zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Best-Practice-Beispiele und Ländervergleiche als Diskussionsgrundlage herangezogen.

Thematischer Schwerpunkt 2

Jugendliche in ihren digitalen Lebenswelten begleiten

Der zweite thematische Schwerpunkt befasst sich mit den digitalen Lebenswelten von Jugendlichen. Thematisiert werden das Nutzungsverhalten und der Umgang mit verschiedenen digitalen Medien sowie die Auswirkungen auf die Entwicklung von Jugendlichen. Zudem werden Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung durch Fachkräfte thematisiert, Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit reflektiert sowie Chancen und Grenzen diskutiert.

Dazu werden aus dem Lerngebiet 3 „Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen verstehen“ Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen erklärt. Diskutiert werden Bewältigungsstrategien im Spannungsfeld verschiedener Lebenswelten (Familie, Peergroup etc.).

Aus dem Lerngebiet 5 „Erziehung und Bildung im Jugendalter und jungen Erwachsenenalter professionell unterstützen“ wird der gesetzliche und gesellschaftliche Bildungsauftrag von Familie, Schule sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit bearbeitet. Im Fokus steht die Persönlichkeitsentwicklung bei Jugendlichen in einer digitalisierten Bildungs- und Wissensgesellschaft.

Thematischer Schwerpunkt 3

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung im Alltag stärken und unterstützen

Der thematische Schwerpunkt behandelt das Lerngebiet 4 „Persönlichkeit und psychische Gesundheit analysieren“. Dabei werden Merkmale psychischer

Gesundheit und Krankheit sowie die Bedeutung von Norm und Abweichung im gesellschaftlichen Kontext berücksichtigt. Im Fokus steht dabei die Autismus-Spektrum-Störung mit den möglichen Ursachen und Symptomen bzw. Erscheinungsformen. Daran anknüpfend werden Handlungsmöglichkeiten pädagogischer Fachkräfte im Alltag der betroffenen Kinder in Grundschulen und Ganztag bearbeitet. In diesem Zusammenhang erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten und Grenzen von pädagogischen Fachkräften in Grundschulen und Ganztag.

Aus dem Lerngebiet 6 „Diversität und individuelle Lebenslagen reflektieren“ werden biografisch bedingte Erschwernisse des Aufwachsens und mögliche herausfordernde Lebenslagen von Kindern bearbeitet. Zudem werden geeignete Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in multiprofessionellen Teams thematisiert.